



Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Jahresbericht 2023

Zusammenfassung der Tätigkeiten und Diskussions-Themen

Fachrat Elektrotechnik und Energietechnik

Hannover, 10. April 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	1
2	Mitglieder und Ämter	2
3	Arbeitsgruppen	3
3.1	AG TET	3
3.2	AG GruLaLa	3
3.3	AG Studieneinstiegsmodul	3
3.4	AG Marketing	4
3.5	AG Curriculumsreform Energietechnik	4
4	LQL Reviewverfahren	5
5	OE-Phase	6
6	Diskussion um die Länge der Bachelorarbeiten	7
7	Leistungspunkte für Gremienarbeit	8
8	Events	9
9	Klausurtagung	10
10	Einrichtung einer Webseite	11
11	Finanzen	12
11.1	Veranstaltungen	12
11.2	Klausurtagung	13
11.3	Verpflegung	13
11.4	Anschaffungen	13
11.5	Kontoführung	13
12	Schlusswort	14

1 Vorwort

Auch im Jahr 2023 haben wir uns als Fachrat Elektro- und Energietechnik wieder für die Interessen der Studierendenschaft engagiert. In den unterschiedlichen Gremien und Sitzungen wurde ausgiebig debattiert, um die Bedingungen für Studierende weiter zu verbessern. Bei den zahlreichen Events konnten neue Kontakte geknüpft und die ausgelassene Seite des Studiums genossen werden. Dieser Jahresbericht gibt eine Übersicht über die wichtigsten Ereignisse, Events und Diskussionsthemen des Jahres.

2 Mitglieder und Ämter

Der Fachrat wurde am 13.04.2023 zur Fachgruppenvollversammlung gebildet. Zum Jahresende besteht der Fachrat aus 19 Mitgliedern.

Mitgliederliste für das Jahr 2023:

Mitglied	Ämter	Anmerkungen
Maik Blunk	Mailverteiler	bis November 2023
Lars Boddem		seit November 2023
Konstantin Book	Stv. Masterzulassungsausschuss ET, Grillwart :)	
Olaf Burckhardt	Social Media Beauftragter	
Jonas Feldhaus		seit Juli 2023
Simon Hannig		seit Juli 2023
Niklas Hilker	Kassenwart, Postwart	
Nikolaus Klier		seit Juli 2023
Christian Kohlsaatz	Prüfungsausschuss	
Younes Laajouzi		seit Juli 2023
Noah Lindwedel	Stv. Vorsitz	
Yvo Neubauer		seit November 2023
Aylin Özdemir	Studienkommission	
Freia Pillack	Vorsitz, Studienkommission, Stv. Masterzulassungsausschuss EN	
Tizian Quinque	Studienkommission, Masterzulassungsausschuss ET, Social Media Beauftragter	
Finja Schlue		seit Juli 2023
Celine Schröder		bis Juli 2023
Lukas Schwengelbeck		seit Juli 2023
Tim Semmler	Kassenreferent, Masterzulassungsausschuss EN, Stv. Referent für Datenschutz, Stv. Gleichstellungsbeauftragter	
Lars Stark		bis November 2023
Jolan Voßhage		
Joseph Winkler	Stv. Prüfungsausschuss	

Tizian und Freia vertreten die Studierenden zudem im Fakultätsrat.

Wir freuen uns über die Verstärkung in unserem Fachrat dieses Jahr und hoffen auch weiterhin neue Mitglieder gewinnen zu können.

3 Arbeitsgruppen

3.1 AG TET

Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit Professor Grabinski an der Verbesserung der ersten und zweiten Vorlesung in Theoretischer Elektrotechnik gearbeitet. In mehreren Sitzungen haben wir den Ablauf der TET-Vorlesungen mit den wissenschaftlichen Mitarbeitern und Professor Grabinski persönlich besprochen und unsere Anmerkungen vorgebracht. In dieser Zeit sind viele unserer Anmerkungen in den weiteren Verlauf der Vorlesung eingeflossen. Hierfür möchten wir uns bei Professor Grabinski und dem gesamten Team der wissenschaftlichen Mitarbeiter bedanken.

3.2 AG GruLaLa

In unserer Stellungnahme, welche in den LQL-Review mit eingeflossen ist, haben wir u.a. den aktuellen Zustand des Grundlagenlabors dargelegt. Dieser Punkt wurde in der Studienkommission aufgegriffen und es wurde eine Arbeitsgruppe zur Verbesserung des Grundlagenlabors gebildet. Die Arbeitsgruppe steht im Austausch mit der Leitung des Labors und nach einer kleinen Befragung der Laboranten:innen wurden die größten Probleme sichtbar. Darunter zählt unter anderem die veraltete oder nicht funktionsfähige Technik, für die nun ein Austausch bzw. eine Neuanschaffung geplant wurde. Das jedoch größte Problem besteht darin, dass immer weniger Studierende Interesse zeigen, als studentische Hilfskräfte im Grundlagenlabor zu arbeiten. Dadurch kann der ursprüngliche Betreuungsschlüssel nicht aufrecht erhalten werden, wodurch es z.B. zu längeren Abnahmezeiten von Schaltungsaufbauten kommt. Falls ihr Interesse daran habt im Grundlagenlabor zu arbeiten, spricht gerne uns oder die Tutor:innen im Grundlagenlabor gerne an.

3.3 AG Studieneinstiegsmodul

In diesem Jahr traf sich die Arbeitsgruppe Studieneinstiegsmodul, um das *Studieneinstiegsmodul* in den Studiengängen Elektro- u. Informationstechnik, Mechatronik sowie Energietechnik zu betrachten und, falls nötig, anzupassen. Die grundlegenden Ergebnisse sind die Aufnahme einer neuen Veranstaltung zum *Wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben* und die Entpflichtung von *Praxis Elektrotechnischer Methoden* aus dem Orientierungsblock. Der *Orientierungsblock*, *Mathematische Methoden der Elektrotechnik*, als auch die *Ringvorlesung*, sowie das *Technische*

Projekt bleiben bestehen, erhalten aber kleinere inhaltliche Änderungen. Eine Umsetzung der Änderung ist bestrebt zum Wintersemester 24/25.

3.4 AG Marketing

Zur Entwicklung einer nachhaltigen Marketingstrategie ist die Arbeitsgruppe Marketing gegründet worden. Ziel ist es, mehr Personen nach Hannover zu bringen. Dieser Personenkreis schließt nicht nur Studierende, sondern auch wissenschaftliche Mitarbeitende sowie Professuren ein. Dabei soll das Image der Fakultät Elektrotechnik und Informatik gefördert werden. Das neue Logo der Fakultät und das neue Kürzel sind bspw. durch diese Arbeitsgruppe ermittelt und umgesetzt worden, indem aus mehreren Logoentwürfen ein finaler Entwurf ausgewählt wurde.

3.5 AG Curriculumsreform Energietechnik

Aufgrund der stagnierenden Einschreibezahlen im Studiengang Energietechnik wurde eine AG, bestehend aus Studis, Professoren, WiMis und unseren Studiengangskoordinatorinnen, zum Überarbeiten des Bachelors und Masters gegründet. Von studentischer Seite wurde der Fachrat zusätzlich durch Emmi Daniels und Tom-Niklas Brüning unterstützt.

Das Ziel dieser AG war, den Studiengang den aktuellen Bedürfnissen der Studieninteressierten anzupassen und dem Ruf des Forschungsstandortes der Uni Hannover im Bereich der Energietechnik gerecht zu werden.

Innerhalb eines Jahres wurden dafür die Energietechnik Studiengänge komplett unter die Lupe genommen und überarbeitet. Der Bachelorstudiengang verfügt nun über Schwerpunkte und deutlich breitere Wahlmöglichkeiten. Außerdem wurde darauf geachtet, dass die Verknüpfungen zwischen den einzelnen Veranstaltungen deutlicher werden, dafür soll eine neue Überblicksveranstaltung geschaffen werden. Im Master wurden die Pflichtfächer überarbeitet und dadurch auch mehr Wahlmöglichkeiten geschaffen. Unter anderem wurde auch ein Mobilitätsfenster als Option für interessierte Studierende eingepflegt.

Die Veränderungen sollen zum WiSe 24/25 in Kraft treten.

4 LQL Reviewverfahren

Unsere Uni ist seit 2017 systemakkreditiert. Seitdem findet das hochschulinterne Qualitätsmanagement in Studium und Lehre im Rahmen des *Leibniz Qualität in der Lehre-Programms* (kurz: LQL-Programm) statt. Der LQL-Review tritt nun an die Stelle der bisherigen Akkreditierung bzw. Reakkreditierung durch externe Akkreditierungsagenturen und wird im sechsjährlichen Rhythmus durchgeführt. Ziel des Ganzen ist die Sicherstellung der Qualitätsstandards. Das Review-Team besteht aus internen sowie externen Mitgliedern verschiedener Statusgruppen (Professor:innen, Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiter:innen, MTV und Beschäftigte in der Industrie).

Im Rahmen dieser Reakkreditierung unserer Studiengänge haben wir eine umfassende Stellungnahme eingereicht und unserer Sicht der Dinge bei einem Gespräch mit dem Review-Team dargelegt. Daraufhin wurde das LQL-Siegel ohne Auflagen, aber mit Empfehlungen für unsere Studiengänge vergeben. Viele dieser Empfehlungen spiegeln die Prüfung und Umsetzung der Punkte unserer Stellungnahme wieder.

Diese wurden im Anschluss nach und nach in der Studienkommission besprochen.

Genauereres kann in unserer Studentischen Stellungnahme oder dem Abschlussbericht nachgelesen werden.

5 OE-Phase

Auch dieses Jahr gab es wieder Menschen, die sich für ein Studium bei uns entschieden haben. Zum Sommersemester fingen erwartungsgemäß einige wenige ihren Bachelor Elektrotechnik an, außerdem gab es einige, die ihren Elektro- oder Energietechnikmaster begannen. Die OE Phase verlief unter der Organisation von Tizian und Inske reibungslos. Im Nachgang wurde beschlossen, dass wir den Kurzschluss gerne überarbeiten möchten, da der Aufwand im Vergleich zum Nutzen durch die Digitalisierung der Informationsangebote zu hoch ist. In Zukunft soll der Kurzschluss in deutlich verkürzter Form verfasst werden.

Die größere OE Phase folgte dann zum Wintersemester: Knapp 100 Studierende begannen ihren Bachelor in Elektro- oder Energietechnik, im Master waren es etwa 75. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Einschreibezahlen weitestgehend konstant geblieben.

In der Wintersemester-Orga hat uns Tim vertreten. Im Team mit Inske, Mehdi Belhadj (Mechatronik), Alexander Espig (Informatik) und Dominik Langhorst (Technische Informatik), konnte ebenfalls eine weitestgehend reibungslose Orientierungsphase durchgeführt werden. Zum ersten Mal wurden viele gesponserte Getränke akquiriert, was für die Finanzierung zwar grundsätzlich positiv ist, dennoch Fragen zum allgemeinen Umgang mit Sponsoringmitteln aufwarf. Diese konnten noch nicht final geklärt werden. In Vorbereitung auf die nächsten OE-Phasen wird es dazu noch einen Austausch mit den anderen Fachräten geben.

Die Rallye und die Begrüßung am Ersten Tag waren leider von schlechtem Wetter geprägt, weshalb die Resonanz hier geringer war als im letzten Jahr. Die Erstsemesterfahrt kann jedoch als voller Erfolg verbucht werden, hier ging es wieder in das Schullandheim nach Torfhaus.

Auf diesem Weg möchten wir noch einmal allen Ersies ein erfolgreiches Studium wünschen und hoffen, dass die ein oder andere Person den Weg zu uns findet.

6 Diskussion um die Länge der Bachelorarbeiten

Die Bearbeitungszeit für Bachelorarbeiten beträgt derzeit 6 Monate. Hieraus ergeben sich aus unserer Sicht zwei zentrale Probleme: Zum Einen ist es quasi nicht möglich, die Studiengänge Elektrotechnik und Energietechnik in Regelstudienzeit zu absolvieren und zum Anderen haben BetreuerInnen von Bachelorarbeiten so die Möglichkeit, Themen auszuschreiben, die deutlich mehr Arbeit als den vorgesehenen Zeitaufwand umfassen.

An den TU9 liegt die Bearbeitungszeit im Schnitt bei etwa 4,5 Monaten. Wir haben deshalb die Fachräte der anderen Universitäten nach Erfahrungen gefragt und würden außerdem gerne eine verpflichtende, anonyme Umfrage an die Abgabe der Bachelorarbeit knüpfen, um uns ein möglichst repräsentatives Bild von der Stimmung der Studierenden an unserer Fakultät zu machen.

Letzteres ist ohne den Fachrat Mechatronik jedoch nicht möglich und wird von selbigem blockiert.

7 Leistungspunkte für Gremienarbeit

Unserem bei der Studienkommission eingereichter Antrag auf Leistungspunkte für Gremienarbeit wurde zugestimmt. Sodass es uns im Sommersemester 2023 schon möglich war Leistungspunkte für das hochschulpolitische Engagement im Studium Generale anrechnen zu lassen. Die Leistungspunkte für Fachrats- sowie Gremienarbeit werden nach folgenden Kategorien verteilt:

- Kategorie 1: Mitglieder, die 75% der Sitzungen aktiv anwesend sind, erhalten 2 LP für das Semester
- Kategorie 2: Mitglieder, die eines der aufgeführten Ämter ausüben, erhalten 1 LP für das Semester. Die Ämter: Vorsitz, stv. Vorsitz, Kassenwart:in, Kassenreferent:in, Studienkommissionsmitglied, Prüfungsausschussmitglied, Fachschaftsratsmitglied (ab 75% Anwesenheit) und die Mitglieder im Fakultätsrat
- maximal sind 3 LP pro Semester erhältlich
- Jede Kategorie kann 2-mal angerechnet werden. Somit sind maximal 6 LP möglich.

Die Leistungen können im freien Studium Generale angerechnet werden und werden vom Fachratsvorsitz gesammelt angemeldet.

8 Events

Es gab diese Jahr viele Events. Hier die Highlights:

Nach dem Ende des Technischen Projekt am 2. Juni fand ein gemeinsames Grillen der Teilnehmer mit dem Feten und FMech statt. Die Veranstaltung wurde positiv aufgenommen. Insbesondere für Studienanfänger ergab sich die Möglichkeit, in Kontakt mit den Professoren zu treten und somit eine bessere Verbindung zum akademischen Umfeld zu knüpfen. Das Grillen erwies sich als eine gelungene Ergänzung zum Technischen Projekt, indem es nicht nur fachliche, sondern auch soziale Interaktion förderte.

Am 22. Juni fand die Hannover Rallye gemeinsam mit dem FMech entlang des roten Fadens statt. Diese Veranstaltung ist eine Art Schnitzeljagd, bei der neben Fragen auch Aufgaben, teils mit fremden Personen, gelöst werden müssen. Dabei bewegt man sich mit einem Behälter flüssiger Verpflegung (un-)alkoholische Art durch die Stadt. Die Preise für die besten Gruppen umfassten einen Outdoor-Escaperoom, eine Runde Minigolf und einen Kasten Herri. Trotz des schlechten Wetters war die Nachfrage hoch. Es bietet sich an die Rallye auf Grund des Wetters in den Sommermonaten stattfinden zu lassen.

Am 13. Juli fand das Uni-Sommerfest statt, bei dem der Fachrat ET/EN zusammen mit den Fachräten MECH und INF vertreten war. Diesmal war vor allem der Standplatz sehr gut. Wir hatten einen Platz direkt am Anfang des Sommerfestes (hinter dem Schloss). Neben viel Spaß und zahlreichen überzeugten Slush-Cocktail GenießerInnen und Gemüsetaschen VernascherInnen haben wir auch hier das wenig gute Wetter mit unserem sunrise wettgemacht.

Am 12. Dezember fand erstmals eine FSR- Weihnachtsfeier mit Karaoke, Gedichtswettbewerb & Mario Kart statt, an der etwa 140 Personen teilnahmen, einschließlich Prof. Ponik und Inske. Die Veranstaltung wurde erfolgreich durchgeführt, und die Gäste empfanden die Weihnachtsfeier als positiv. Es besteht Interesse daran, das Format auch in Zukunft weiterzuführen.

Die Thementische werden semesterweise vom Master-Erstsemester-Tutor organisiert, um die verschiedenen Vertiefungsrichtungen vorzustellen. Ursprünglich war die Idee, dies nicht nur für Erstsemester, sondern auch für Bachelor-Studierende im dritten oder vierten Semester anzubieten. Die Thementische im Sommer verzeichneten eine hohe Teilnahme von 80 Personen, während die Winterveranstaltung mit nur 10 Teilnehmenden weniger besucht war.

9 Klausurtagung

Die Klausurtagung fand dieses Jahr vom 27.10.23 - 31.10.23 in Elkeringhausen statt. In dieser Zeit wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen an aktuellen Themen gearbeitet und durch gemeinsame Aktivitäten wie Wanderungen, Bowling sowie Brett- und Kartenspiele der Teamspirit gefördert. Es wurden folgende Arbeitsgruppen erstellt:

- Grundlagenlabor (GruLaLa)
- Zeitrahmen für Abschlussarbeiten
- Werbung und Informationen
 - Kurzschluss und Geistesblitz
 - Jahresbericht
 - Website
- OE Phase
- Nachhaltigkeitsbudget der Uni
- Zukünftige Events
 - Tag der Fakultät
 - Klausurtagung 2024
 - Hannoverrallye 2024

Das Feedback der 13 teilnehmenden Fachratsmitglieder fiel sehr positiv und konstruktiv aus. Zusammengefasst war die Klausurtagung 2023 für den Fachrat ein voller Erfolg, an den mit der Klausurtagung 2024 angeknüpft werden soll.

10 Einrichtung einer Webseite

Im vergangenen Jahr haben wir unsere Online-Präsenz in Form einer Website für den Fachrat Elektrotechnik und Energietechnik aufgebaut. Sie enthält nun Informationen über die Arbeit des Fachrates im Allgemeinen, wichtige Informationen für Erstsemester, studienrelevante Dokumente und auch Ankündigungen zu unseren Veranstaltungen und Sitzungen.

11 Finanzen

Im Folgenden werden die im letzten Jahr getätigten Ausgaben aufgeschlüsselt. Die genaue umgesetzte Summe kann an dieser Stelle nicht genannt werden, da nach § 27 Absatz 3 Satz 2 und § 26 Absatz 4 der Finanzordnung der Studierendenschaft die Kassen unter Verschluss zu halten sind und nur gewählte Fachratsmitglieder Einsicht in die Finanzunterlagen erhalten dürfen.

Die Ausgaben lassen sich grob in fünf Kategorien aufteilen. Die Kategorien und der zugehörige prozentuale Anteil sind in Tabelle 11.1 dargestellt.

Tabelle 11.1: Übersicht Anteil Ausgaben

	Anteil
Veranstaltungen	62 %
Klausurtagung	31 %
Anschaffungen	5 %
Verpflegung	1 %
Kontoführung	1 %

11.1 Veranstaltungen

Die Ausgaben der Veranstaltungen lassen sich wie in Tabelle 11.2 dargestellt auf fünf Posten aufteilen. Den größten Posten nehmen dabei die Veranstaltungen der OE-Phase im Sommer- und Wintersemester mit 59 % ein.

Tabelle 11.2: Übersicht Veranstaltungen

	Anteil
OE-Phase 2023	59 %
Weihnachtsfeier 2022	19 %
Uni Sommerfest 2023	14 %
Technisches Projekt 2023 (Grillen)	4 %
Hannover Rallye 2023	4 %

11.2 Klausurtagung

Die Ausgaben für die Klausurtagung lassen sich wie in Tabelle 11.3 dargestellt in vier Kategorien aufteilen, von denen die Unterkunft den größten Anteil mit 61 % einnimmt.

Tabelle 11.3: Übersicht Klausurtagung

	Anteil
Unterkunft	61 %
Verpflegung	22 %
Sonstiges	9 %
Anreise	8 %

11.3 Verpflegung

Normalerweise wird an den Sitzungsterminen bis auf Getränke keine weitere Verpflegung zur Verfügung gestellt. Im vergangenen Jahr wurden jedoch nach einer Sitzung T-Shirts eigenhändig mit dem Fachratslogo bedruckt, was viel Zeit in Anspruch genommen hat. Aus diesem Grund wurden für die teilnehmenden Mitglieder Pizzen bestellt. Des Weiteren wurde für die zwei Adventssitzungen vor Weihnachten Gebäck und Kekse zur Unterstützung der weihnachtlichen Atmosphäre besorgt.

11.4 Anschaffungen

Zu Anschaffungen zählen bspw. die bekannten Sticker mit Steckdosen oder Fachratslogo, aber auch Materialien, die die Arbeitsfähigkeit des Fachrats unterstützen. Zusätzlich zählen Reparaturen zu den Anschaffungen.

11.5 Kontoführung

Den kleinsten Posten nehmen die Kontoführungsgebühren für das Konto bei der Sparkasse Hannover ein, welches uns dankenswerterweise unkompliziert durch den AStA zur Verfügung gestellt wird.

12 Schlusswort

Rückblickend war das Jahr 2023 als Fachrat ein ereignisreiches Jahr. Unsere Website ist online gegangen, der Studiengang Energietechnik und weitere Module wurden überarbeitet und viele neue Gesichter sind Teil des Fachrats geworden. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr und hoffen auf weitere neue Mitglieder.

Bleiben Sie großartig!

Ihr Fachrat Elektro- und Energietechnik